

Nieritz Volkskalender für 1870

— Ord.-Preis 10 Ngr. —

[17103.] wird, wie in früheren Jahren, Mitte Juli zur Versendung kommen.

Ich liefere denselben ohne Stempel (auf Verlangen mit nur eingelegtem Kalendarium) à cond. in mäßiger Anzahl und nur im Verhältniß zur Baarbestellung mit 25% Rabatt.

Gegen baar mit 35% Rabatt und auf 12 Exemplare eins frei; 55/50 mit 40% Rabatt. 110/100 mit 45% Rabatt.

Der Preis des Kalenders mit preussischem Stempel ist 12 Ngr ord., 8½ Ngr netto, 8 Ngr baar und auf 20 Gr. ein Freieremplar.

Der Preis des Kalenders mit sächsischem Stempel ist 10 Ngr ord., 7½ Ngr netto, 7 Ngr baar und auf 20 Gr. ein Freieremplar.

Ich habe diesmal der Ausführung des künstlerischen Inhalts besondere Sorgfalt gewidmet, und hoffe deshalb auch für diesen Jahrgang auf Ihre erneute Verwendung.

Mit besonderem Danke würde ich es anerkennen, wenn Sie mir Ihre Bestellungen baldigst zugehen lassen wollten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im Juni 1869.

Georg Wigand.

Belletristischer Verlag

von

Ernst Julius Günther in Leipzig.

[17104.]

Neuester Roman

von

J. D. H. Temme.

Leipzig, 10. Juni 1869.

P. P.

Ende dieses Monats erscheint:

Die Erbgrafen.

Historischer Roman

von

J. D. H. Temme.

Vier Bände. 8. Geheftet. Preis 2 # 20 Ngr ord.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung mit 33½% Rabatt, gegen baar mit 50% Rabatt. Gegen baar auf 6 + 1 Freieremplar.

Der vorliegende Roman bildet ein Seitenstück zu dem mit soviel Beifall aufgenommenen Roman: „Der Domberr“ und ist wie dieser von besonderem Interesse durch die Wahl des Stoffes, ein Stück vaterländischer Geschichte, bei dessen Betrachtung sich zahlreiche Analogien mit der jüngsten Vergangenheit und den heutigen politischen Zuständen darbieten. Ich begnüge mich mit nachstehenden Andeutungen über den Inhalt.

Der Roman spielt im Frühjahr des Jahres 1806, nachdem Preußen Hannover in Besitz genommen hat. Der Schauplatz ist theils eine kleine hannoversche Enclave, die von den Preußen vergessen, nachträglich occupirt werden soll, theils eine benachbarte, bis dahin unmittelbare Reichsgrafschaft, deren Besitzer nun die preussische Besitznahme fürchtet, endlich eine kleine preussische Grenzfestung. Das Leben und Treiben in den kleinen hannoverschen Städtchen bei der Occupation, die Bestürzung und die Angst des kleinen reichsgräflichen Hofes vor dem bevorstehenden Verlust der Selbstherrlichkeit, überhaupt die Con-

sulte zwischen den untergehenden Mächten einer alten Zeit und dem Geist einer neuen Zeit, die eben nur unter Kämpfen und Wirren aller Art entstehen kann, das Alles schildert der Verfasser mit lebendigen Farben, sein großes Talent, das ihm so viele Freunde in der Leserkwelt erworben hat, aufs neue glänzend bewährend.

Der Roman wird gewiß bei seiner bunten Mannichfaltigkeit und Wahrheit seiner Schilderungen einen großen Leserkreis finden und empfehle ich Ihnen denselben zu recht thätiger Verwendung.

Derselbe bildet den 12—15. Band des 24. Jahrgangs vom „Album. Bibliothek deutscher Originalromane“ und steht Ihnen die vorliegende Separat-Ausgabe allgemein à cond. zur Verfügung.

Achtungsvoll ergebenst

Ernst Julius Günther.

[17105.] **B. Diehe's** Verlag in Anclam versendet im Juli c.:

Auc, Afr. v. d., Gilow u. Duade, Album, Blumensprache, Blumenlese. Bd. 1. 2. 3. à 15 Sgr, netto 10 Sgr.

Diese vollständigste, nach einem ganz neuen System bearbeitete und herausgegebene, mit Illustrationen gezierte Blumensprache wird gewiß überall bei Blumenfreunden, Liebenden und Freunden der Dichtkunst freundlich aufgenommen und gern gekauft werden.

Duade, Alemannia. Volksbibliothek. I. 1. 2. 3. 4. II. 1. 2. 3. 4. à Heft 3 Sgr.

Fast sämtliche Zeitungen und Zeitschriften haben sich über dies Unternehmen auf das günstigste ausgesprochen und ist diese Bibliothek überall beifällig aufgenommen.

Schade, Dr., Geschichtskalender großer und denkwürdiger Ereignisse, die sich an jedem Tage zugetragen haben. Ein Oedenbüchlein für Geschichts- und Vaterlandsfreunde zur Uebersicht und zum Nachschlagen, auch bei Prüfungen brauchbar. 5 Sgr; baar bezogen 40% und auf 10 Gr. ein Freieremplar. Fest bezogen auf 10 Gr. 1 Freieremplar.

(Vide Naumburg's Wahlzettel.)

Angebotene Bücher u. s. w.

[17106.] **Rudolph Hartmann** in Leipzig offerirt und sieht Geboten entgegen:

Arneth, Prinz Eugen. 3 Bde. Geb. — Kessel, Tagebuch v. Buch's. Geb. — Pflug, Landwehrbuch. Geb. — Schmidt, Arithmetik des Verkehrsleben. Geb. — Denkwürdigkeiten des Dombherrn Grafen von W. Geb. — Weber, Moritz von Sachsen. Geb. — Rothschild's Taschenbuch f. Kaufleute. 11. Aufl. Geb. — Bülow, geheime Geschichten. 12 Bde. Geb. — Archenholz, 7jähriger Krieg. Geb. — Gartenlaube 1866. 12 Hfte. — Westermann's Monatshefte Nr. 109—14. — Ledebur, Adels-Archiv. 2 Bde. Geb. — J. G. Fichte. Geb. — Köppler, Geschichte des Pferdes. Geb. — Hering, das Pferd. Geb. — Frauenstädt, Aus Schopenhauer's Nachlaß. Geb. — Schücking, Marktenderin von Köln. 3 Bde.

[17107.] **B. Reichardt's** Sortiment in Gisleben offerirt:

1 **Zürkert, J. F., die Naturgeschichte einiger Provinzen des Unterharzes nebst einem Anhange von den Mannsfeldischen Kupferschiefern. Berlin 1763. Ppbd.**

1 — die Naturgeschichte u. Bergwerksverfassung des Oberharzes. Berlin 1762. Ppbd.

1 **d'Yves, Marquis L., geh. Hof- u. Staatsgeschichte d. Königreichs Dänemark. Zeiten nach d. Struensee'schen Revolution. Germanien 1790. Ppbd.**

1 **Wolffius, Chr., Tabulae sinuum atque tangentium tam naturalium quam artificialium, una cum logarithmis numerorum vulgariarum ab 1 usque ad 10000, numeris quadratis ac cubibus ab 1 usque ad 1000. Mit 2 Kupfern. Halae Magdeburgicae 1711. Ldrbd.**

1 **Wallmann, J. A., Beiträge zur Aufklärung der Geschichte des Reichstifts Quedlinburg. Quedlinb. 1782. Ppbd.**

1 **The vicar of Wakefield. A tale. Supposed to be written by himself. The first edit. With accents. Mit 1 Kupfer u. 1 Titelbildchen. Halle 1787. Ppbd.**

1 **Waldeck, J. P., Institutiones juris civ. Heineccianae. Gotting. 1788. Ppbd. m. T.**

1 **Schulze, G., sämtliche poetische Werke. Neue Ausg. m. 16 Kupfern. 4 Bde. in Med.-Format. Leipz. 1822. Cart.**

1 **Frisch, franz.-dtsh. u. dtsh.-franz. Wörterb. Verb. v. Mauvillon. Leipz. 1752. Schwälb.**

1 **Zestermann, A. Ch. A., die antiken und die christlichen Basiliken. Mit 7 Tafeln. Leipz. 1847. Brosch.**

[17108.] Die **Ritter'sche** Buchh. in Soest offerirt mit 80% folgende Holle'sche Musikalien:

1 **Bach. IV. 1. 5. 6. 8. — 1 Bertini. 9. 10. — 1 Beethoven. I. II. 2. 7. 14. 22. 29. 32. III. 2. 11. 15. 18. IV. 13. 21. 23.; 4 do. III. 14. — 2 Sinfonie Nr. 6. 2 ms. — 1 Sinf. Nr. 7. 4 ms. — 1 Cramer, Suite de l'etude. 1. — 1 Dussek. 3. 7. — 1 Haydn. I. II. 5. 7. 8. 13. 14. 16. 18. 22. 24. 26. 31. 32. 33. 36. 38.; 2 do. I. II. 27. 28. 30. 34. 35. 39. 40. 41. — 1 Kirchenmusik. 2. 3. — 2 Mozart. I. 4. — 1 Mozart. II. 4. 16. 17. — 1 Sinf. 4 ms. 7. 8. 9. 13. 15.; 8 do. II. 18.; 4 do. II. 21. 22. — 1 Opern, class. 2. — 2 Opern, class. 3. — 1 Ouvert. 2 ms. 67. — 1 Ouverturen 4 ms. 2. 6. 13. 21. 24. 27. 28.; 2 do. 4 ms. 7.; 3 do. 4 ms. 20. — 1 Schubert. 18. 19. 20. 21. 30. 36. 59. 106. 109. 111.**

Die Umschläge sind theilweise etwas rampontirt.

[17109.] **Gust. Brauns** in Leipzig offerirt:

1 **Buchta, Bandekten. 9. Aufl. 1863.**

